auch das Weichlöten gegenwärtig nicht erlaubt.
Biegen geschieht sowohl bei den Ring- als auch Stangenrohren mit handelsüblichen Biegegeräten bei Einhaltung der Mindestbiegeradien gemäß DIN EN 1057.

Die Rohre und Preßfittings des Systems Copatin besitzen das DVGW-Prüfzeichen. Für die Copatin-Rohre findet die Gewährleistungsvereinbarung, die KME mit dem Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZV SHK) abgeschlossen hat, entsprechende Anwendung. Das gleiche gilt für das Preßsystem der Firma Viega. ews

Leserkontakte

Meine Meinung . . .

In der sbz-Monteur 9/97 nahmen wir mit dem Beitrag „Ist das Berichtsheft out?“ zu den Unsicherheiten bei der Führung von Ausbildungsnachweis und Arbeitsbericht Stellung. Hierzu schrieb uns Dirk Herrlein aus Würzburg:

„Ich bin 28 Jahre alt und habe vor drei Jahren meine Gesellenprüfung als Gas- und Wasserinstallateur abgelegt. Dies war meine zweite Berufsausbildung und dadurch habe ich manches anders gesehen als meine jungen Kollegen. Ich kann Ihnen nur zustimmen, daß das Schreiben von Arbeitsberichten eine gute Übung für die Arbeitsvor- und -nachbereitung ist. In unserem Unternehmen (6 Monteure und 1 Azubi) wird die Führung des Berichtsheftes wie folgt gehandhabt:

– Tägliche Ausbildungsnachweise wie in ihren Beispielen und pro Monat ein Arbeitsbericht mit Skizze.

– Der Arbeitsbericht ist auch ähnlich, nur Material- und Werkzeugliste entfallen. Des weiteren darf auch über Aufbau und Funktion von Geräten und Anlagen berichtet werden, z. B. Enthärtungsanlagen oder direkt beheizte Warmwasserspeicher. Hierbei zeigt sich, ob der Azubi die Sache verstanden und Zusammenhänge begriffen hat.

– Nachdem ich die Meinung meines Chefs teile und in Teil 4 der Meisterprüfung auch nichts besseres kennengelernt habe, werden wir dieses System zum Führen des Berichtsheftes beibehalten.

Nun möchte ich Ihnen noch ein Lob zu dem Magazin aussprechen: Mit dessen Hilfe lerne auch ich als Geselle jeden Monat etwas Neues und bin auf dem Laufenden. Sogar bei der Vorbereitung zum Meisterkurs ist mir die SBZ-Monteur sehr hilfreich. Nur die Fachfragen sind teilweise sehr knifflig. Also weiter so!“

Mit freundlichen Grüßen
Dirk Herrlein